



# V.i.P

Vereinigung interessierter Personen, Zwischennutzung Erlenmatt  
Erlenstrasse 5, 4058 Basel [www.areal.org](http://www.areal.org) [vip@areal.org](mailto:vip@areal.org)



## Jahresbericht Verein V.i.P 2007/2008

### Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2007 war sehr turbulent – was wir grundsätzlich ja begrüßen. Neben einer fortlaufenden Intensivierung der Aktivitäten in den Freiräumen stand vor allem der Umbau und die Vermietung des ABX Gebäudes im Rampenlicht. Nach drei Jahren erfolgreicher Entwicklungsarbeit auf den Freiflächen war es V.i.P mit dem ABX-Gebäude gelungen, endlich Räumlichkeiten zu mieten und einen Ganzjahresbetrieb auch an der Flanke zum Riehening zu etablieren. Im Mittelpunkt standen dann auch die Suche nach neuen Projekten und dervon feuerpolizeilichen Vorschriften geprägte Umbau. Mit Ateliers, Vereinsbüro, dem türkischen Musik- und Tanzlokal Melodie und der ABX-Bar präsentiert sich heute dem Sonntagsmarktplatz und dem benachbarten Matthäussquartiere eine lebendige, von vielfältigen Unternehmungen geprägte Fassade.

Das Quartierlabor, ein rund 140 m<sup>2</sup> grosser Raum im Erdgeschoss und die angrenzende Küche sollen möglichst bald als Treffpunkt für das Quartier betrieben werden. Als Veranstaltungsraum, wo gekocht und diskutiert werden kann, lehnt er sich inhaltlich an die an verschiedenen Standorten der Stadt etablierten Quartiertreffpunkte. In dieser Form noch Zukunftsmusik bis eine entsprechende Betriebs- und Finanzierungsbasis vorliegt, werden die Räumlichkeiten befristet von der Künstlergruppe Airtrain betrieben. Sie belebt schon jetzt den Raum in einem ähnlichen Geist und gibt sicherlich wichtige Impulse für die Zukunft.

Nicht nur im ABX-Gebäude war dieses Jahr viel Schwung und Pioniergeist von neuen Menschen aller Couleur zu spüren. Auch die «alten Pioniere und Pionierinnen» engagieren sich unermüdlich für die vielfältigen Angebote. Seien dies Funambolo und TiendSPORTarten, Sonntagsmarkt und AllwägGarten, Kinder für Kenya und alle die hier und dort für Leben auf dem Areal sorgen. Die Zwischennutzungen auf dem Erlenmattareal zeigen einmal mehr, dass vielfältiges persönliches Engagement und Pioniergeist eine unverzichtbare Voraussetzung für die heute viel besungene, aber kaum anklingende Urbanität sind.

Die Stadt braucht Menschen, welche im öffentlichen Raum aktiv sind. Die Bewältigung der dabei zwingend entstehenden Konflikte stellt unsere urbane Kulturleistung dar. So entsteht laufend Stadt, so bleibt sie lebendig und prosperierend.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei unserer Geschäftsleiterin Andrea Blattner. Ohne sie würde unser reges Vereinsleben mit den vielen Beteiligten im Chaos münden. Auch unserem zurücktretenden Vorstandsmitglied Johan Goettl danke ich ganz herzlich für seine wertvolle Mitarbeit. Glücklicherweise ist es uns gelungen, hochkarätigen Ersatz für die anspruchsvolle Vorstandsarbeit zu finden. Bei dieser Gelegenheit mein Dank dem ganzen Vorstand: Ruedi Bachmann, Philippe Cabane, Guido Geller und als beisitzender Projektvertreter Martin Remagen. Hut ab!

Auf ein spannendes neues Vereinsjahr

Patrick Zemp  
Präsident Verein V.i.P

## Bericht der Geschäftsleitung

### Rückblick 2007/2008

Der Sonntagsmarkt entwickelt sich seit seinem Start im Jahr 2005 sehr erfreulich. Im vergangenen Jahr konnten wir die Infrastruktur verbessern, den Foodbereich verschönern und Rahmenprogramme anbieten. Die rege Nutzung sowohl von Seiten der Stände wie auch von den Besucherinnen und Besuchern zeigt, dass wir mit dem Angebot einem echten Bedürfnis entsprechen können.

Auch das Musical Parking hat sich erfreulich entwickelt. Sonntagsmarkt und Musical ermöglichen unserem Verein regelmässige Einkünfte, ohne die der heutige Betrieb nicht möglich wäre.

Wir danken den beiden Projektleitern Bea Kiener (Sonntagsmarkt) und Guido Gellert (Musical Parking) wie auch den jeweiligen Teams herzlich für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Im Dezember 2006 konnten wir das ABX Bürogebäude neu dazumieten. In den verschiedenen Angeboten widerspiegelt sich die kulturelle Vielfalt des Quartiers, was viele unterschiedliche Menschen veranlasst, zu uns auf das Gelände zu kommen. Das neue Gebäude erlaubt erstmals auch in den Wintermonaten Aktivitäten und Veranstaltungen durchzuführen, was zu einer kontinuierlichen Präsenz führt.

Durch die bessere Vermietung der Freiflächen konnten wir finanzielle Engpässe, die durch eine terminliche Verzögerung eines Beitrages des Lotteriefonds entstanden sind, abfedern. Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich beim Lotteriefonds für den Betrag von 50 000 Franken, welcher uns für den Umbau des Quartierlabors gesprochen wurde.

Für die erste Spielzeit des Quartierlabors haben wir den Verein Airtain gewonnen, welcher ein vielseitiges Programm zusammengestellt hat.

Seit Mitte 2007 sind unsere *gesamten Freiflächen* für den motorisierten Verkehr (ausgenommen der Zufahrt zu den Parkplätzen) gesperrt. Erstmals können sich nun Kinder, Jugendliche und Familien ungestört auf dem Gelände aufhalten.

Ein gewichtiges Problem für die weitere Nutzung des Geländes ist die Sauberkeit. Viele Scheiben und auch Spritzen liegen herum, Dreck und Hundekot verschmutzen das Gelände. Um dem entgegenzutreten, haben der Verein V.i.P und der Verein k.e.i.m. das Abfallkonzept „Saubere Erlenmatt“ entwickelt, was zu einer Partnerschaft zwischen Kanton, Vivico, Publica, Marazzi, Messe Schweiz, Verein k.e.i.m. und uns führte. Der Verein V.i.P übernimmt die Leitung und Durchführung des Pilotprojektes, das im Juni 2008 gestartet ist.

Da das Erlenmatt Areal in der letzten Zeit verstärkt als öffentlicher Raum wahrgenommen wird und daher auch mehr Abfall anfällt, wird neu ein Abfallhänger mit einem Helfer für die Reinigung der gesamten Freiflächen im Einsatz sein. Finanziert wird das Pilotprojekt mit den beiden Angestellten, welche zusammen eine 50 Prozent Stelle besetzen, durch die beteiligten Partner, wobei sich der Verein V.i.P mit 25.8 Prozent der nötigen finanziellen Mittel beteiligt und vorgängig schon unzählige Stunden für die Realisierung des Projektes investierte.

## Aktuelles

Das gesamte Erlenmatt Gelände ist im Juni eine EM-freie Zone. Der Zirkus Knie hatte dieses Jahr wegen der EM Mühe, einen Standort für die Wohnwagen zu finden. Aus diesem Grund geniesst er bei uns auf dem Gelände Gastrecht. Als Dank wurden den Mitgliedern unseres Vereins 60 Gratistickets für die Vorstellung am 8. Juni um 20.00h zur Verfügung gestellt, welche rasenden Absatz fanden.

Zusammen mit dem Verein k.e.i.m. und „Kulturstadt jetzt“ veranstalten wir Stadtgespräche zur Stadtentwicklung. Am 14. August beginnt die zweite Halbzeit, welche sich über vier Donnerstag-Abende erstreckt. Wir bieten mit dem Quartierlabor eine Plattform für eine umfassende und spannende Diskussion zur Stadtentwicklung.

## Danksagung

Wir danken allen angesiedelten Projekten und allen Beteiligten für ihre Arbeit und ihr Engagement. Wir sind überzeugt, das Erlenmatt Gelände und das gesamte Quartier mit unseren Aktivitäten nachhaltig beleben und bereichern zu können.

Nicht zuletzt danken wir Alain Baumann von der Basler Freizeitaktion, welcher mittlerweile 20 freie Mitarbeiter des Vereins administriert und allen Menschen und Freunden, die uns dabei helfen, unsere Ziele zu verfolgen.

Andrea Blattner  
V.i.P Geschäftsleiterin

